

Aktivitäten am Berg

Der Schmittenhof in Zell am See ist ideal für Sportler

Zell am See Die aussichtsreiche Lage am Fuße der Schmittenhöhe „am Balkon“ über dem Zeller See und ein Hotel, das viele Möglichkeiten bietet: Der Schmittenhof in Zell am See ist das Vier-Sterne-Domizil von Axel und Martha Zillner, in dem Wanderer, Golfer, Mountain- und Motorbiker, Triathleten und Ausdauer-sportler eine perfekte Ausgangsposition haben.

Verantwortlich dafür ist neben der Lage zwischen Berg und Tal auch die Infrastruktur des Hauses, welche für viele Freizeitinteressen gerüstet ist – von Trockenräumen und Outfit-Reinigung bis zum Transport-service. Nicht zu vergessen der mediterrane Wellnessbereich, der von Hotelchef Axel Zillner liebevoll als „Tiny Spa“ bezeichnet wird: Keine 500 Quadratmeter groß, trotzdem ist alles da: Mehrere Saunen, ein Kräuterdampfbad, die Relax-zonen und Wellnessduschen sind so angelegt, dass die Gäste genügend Freiraum haben und sich völlig ungestört fühlen können.

Die persönliche Note des Hauses, die maßgeblich von Hotelchefin Martha Zillner geprägt ist, spüren Gäste dort ebenso wie in der Lobby, im Restaurant, in den Zimmern und Suiten. Der Schmittenhof liegt etwa 1,5 Kilometer oberhalb von Zell am See, dem charmanten und lebendigen Salzburger Städtchen in der Tourismusregion Zell am See-Kaprun.

2008 haben die engagierten Hotelchefs die zeitgemäß-elegante Landhaus-Atmosphäre im Schmittenhof geschaffen. Von den sonnigen Zimmern und Suiten mit den großzügigen Balkonen und Terrassen richtet sich der Blick in die Berge rings um den Zeller See. Das 100-Betten-Haus hat viel Komfort zu bieten: Von kuschelig-kompakten „Fun-Doppelzimmern“ über Vital-Zimmer und Suiten mit abgetrenntem Wohnbereich bis zu großzügigen Selbstversorger-Apartements mit Wohnküche und zwei Schlafzimmern. Zu jedem der hellen und eleganten Nichtraucherzimmer gehören auch ein Flachbild-Kabel-TV und ein Safe. Im gesamten Hotel gibt es kostenfreien LAN-Internetzugang.

Gemütliche Gastlichkeit

Auf eine Ausstattung mit hochwertigen Materialien wurde Wert gelegt und überall zeigt sich das Gespür von Martha Zillner für gemütliche Gastlichkeit. Die Hotelküche verwendet vorwiegend Produkte von heimischen Erzeugern, vom Vital-Frühstücksbuffet bis zum mehrgängigen Wahl-Dinner. Zwischendurch am Nachmittag werden im Sommer leichte Snacks, Kuchen und Strudel vom kleinen Büffet kredenzt.

Der Schmittenhof liegt am Fuße der Schmittenhöhe und damit ideal für die verschiedensten Aktivitäten rings um

Zell am See. Berg- und Seurlauber können sich dort „in einer glücklichen Lage“ fühlen, ebenso wie Motorbiker, Triathleten und Golfer. Die Zillners sind gern bereit, sich auf die Passionen ihrer Gäste einzulassen: Egal ob es um schöne Wanderrouten, Golf, Motorradstrecken oder Ausflugstipps geht – beide stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Sportlich aktive Gäste sind im Schmittenhof ganz nah dran am schönsten Zeller Aussichtsberg: Zur Kabinenbahn auf die Schmittenhöhe sind es nur zehn Minuten Fußmarsch. Ins Zeller Zentrum und zum See mit Trinkwasserqualität gelangt man in 15 Gehminuten. Golfer machen auf den zwei nahe gelegenen 18-Loch-Plätzen bis weit in den Herbst hinein ihr Spiel.

Im Umkreis von 100 Kilometern liegen weitere elf Golfplätze, vier davon innerhalb von 30 Kilometern. Direkt im Hotel können Gäste Mountainbikes und Elektro-Fahrräder mieten. Martha Zillner ist eine „Tonkünstlerin“, die den Gästen regelmäßig auch Töpferkurse in ihrer neuen Waldwerkstatt anbietet.

Kombi-Ticket

Die Zell am See-Kaprun Karte ist das Kombi-Ticket für die 20 beliebtesten Attraktionen im Salzburger Land. Die gilt für Seilbahnen, Strand- und Hallenbäder, Bus, Naturschauplätze und Sehenswürdigkeiten in

die Tasche – ohne Extrakosten oder zum Sonderpreis.

Der Schmittenhof
Schmittenstr. 109, A-5700 Zell am See; Telefon 0043 – 6542 – 70364.

Im Internet
www.schmittenhof.at

ZU GEWINNEN

Wir verlosen zwei Kurzurlaube im Hotel „Der Schmittenhof“ für zwei Personen. Mit jeweils drei Übernachtungen und Halbpension.



„Der Schmittenhof“ in Zell am See hat vor allem für die Aktiv-Urlauber jede Menge zu bieten. Die Hobby- oder Extrem-Biker sind hier in ihrem Element. Fotos: mk

Gewinnspiel

Wir verlosen zwei Kurzurlaube im Hotel „Der Schmittenhof“ in Zell am See.

Bei eigener Anreise: Jeweils drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension.

Und so können Sie gewinnen:

SMS

Senden Sie uns eine SMS mit dem Text
EXTRA WIN ZELL
an die Kurzwahl 52020

Telefon

Rufen Sie uns an und nennen Sie uns Ihren Namen unter unserer Glückshotline
01 37 – 93 72 73 01

Teilnahmeschluss ist Sonntag, 23. September, 24 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. Die Gebühr pro SMS beträgt 0,50 € (inkl. VFD2-Anteil 0,12 €). Ein Anruf kostet 0,50 € aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz sind möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Verlagsveröffentlichung

KURZ & KNAPP

Der aufstrebende Ast – auch in aktuellen Studien

Die Zeitung ist ein aussterbendes Medium – so wird im digitalen Zeitalter gerade vonseiten der Onlinebranche immer wieder geurteilt. Falsch gedacht: Allein im vergangenen Jahr konnten die Print-Stellenmärkte der Zeitungen mehr als 18 Prozent Zuwachs verbuchen. Laut einer aktuellen Studie sind die Druck-Ergebnisse für rund 84 Prozent der Jobsuchenden eine wichtige Quelle zum Stellenmarkt. Für annähernd jeden Dritten sogar die Wichtigste. Totgesagte leben eben länger.

Der starke Experte – auch im Internet

Internet-Nutzung bedeutet nicht automatisch einen Verlust für die Zeitungen: Mit ihrer Jobbörse zeigt die Augsburger Allgemeine, dass die Zeitungsverlage auch online ihre Kernkompetenz, den Rubrikenmarkt, weiterhin behaupten können. Tradition und Moderne harmonisieren hier perfekt miteinander.

Der ideale Partner – auch in Krisenzeiten

Der Bedarf an Personalvermittlung steigt: Fachkräfte sind rar, und anders als frühere Generationen erleben Arbeitnehmer heute meist mehrere Stellenwechsel im Berufsleben. Die Augsburger Allgemeine samt ihrer Heimatzeitungen sowie der Wochenzeitung „Extra“ ist hier der ideale Partner: Als bekannte und eingeführte Marke der regionalen Tageszeitung bürgt sie für Qualität – sowohl im Print als auch auf der Datenautobahn. Ob Wunschjob oder Traumbewerber – Ihr Erfolg ist unser größtes Ziel.

Das Medium für Karrieren mit Zukunft

Stellenanzeigen sind druckfrisch immer noch am besten

VON ANDREAS ZÜNDT

Den Passenden finden – das möchten wachsende Unternehmen und Arbeitssuchende gleichermaßen. Während Erstere offene Stellen mit dem bestmöglichen Angestellten besetzen wollen, haben es die Letzteren auf das perfekte Jobangebot abgesehen. Wo aber finden diese beiden Interessen perfekt zueinander? Die Antwort ist einfach: Im Stellenmarkt der Augsburger Allgemeinen sowie ihrer Wochen- und Heimatzeitungen.

Die regionale Tageszeitung war und ist das Maß aller Dinge, wenn es um Stellenanzeigen geht. Kein anderes Medium bietet eine solche Übersichtlichkeit, eine derartige Seriosität und Glaubwürdigkeit sowie ein wahres Füllhorn an repräsentativen Gestaltungsmöglichkeiten, wie dieses. Kein Wunder also, dass Personalentscheider gerade auf der Suche nach Fachkräften nach wie vor verstärkt aufs druckfrische Stellenangebot setzen.

„Die Verknüpfung von Print-Stellenanzeige und digitaler Jobbörse erhöht die Reichweite enorm.“

Herbert Dachs, Verlagsleiter

Davon profitieren natürlich auch wesentlich die Jobsuchenden: Einer repräsentativen Befragung der Zeitungs-Marketing Gesellschaft zufolge, durchforsteten 93 Prozent derjenigen, die sich nach einer

neuen Tätigkeit umsehen, als Allererstes die Stellenmärkte der Zeitungen. Damit rangieren diese vor allen anderen Infoquellen wie Jobbörsen, Firmen-Homepages oder Arbeitsagenturen. Der Griff zum bedruckten Papier bietet also beste Voraussetzungen, um eine Karriere mit Zukunft zu finden.

Apropos Jobbörsen: Im cross-medialen Zeitalter gehen die Augsburger

Allgemeine und ihre Heimatzeitungen mit gutem Beispiel voran und verknüpfen die erfolgreiche Print-Stellenanzeige mit dem digitalen Rubrikenmarkt im Internet. „Auf diese Weise erhöhen wir unsere Reichweite ganz enorm“, betont Herbert Dachs, Verlagsleiter der Mediengruppe Pressedruck in Augsburg.

Eine Stellenanzeige in einer der größten bayerischen Abonnement-Zeitungen inklusive Platzierung auf einem der reichweitenstärksten Jobportalen in Schwaben – das ist eine Kombination, die sich lohnt. „Insgesamt erreichen unsere Inserenten bis zu 888.000 Menschen in der Region“, sagt Dachs. Ob Fachkraft, Aushilfe oder Ferienjobber, hier wird garantiert jeder fündig. Willkommen im Stellenmarkt der Zukunft.

Die Jobbörse der Augsburger Allgemeinen

Wenig Klicks, viel Auswahl – mit der Jobbörse der Augsburger Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen wird die Stellen- und Bewerbersuche zum echten Kinderspiel. Dank moderner Aufbereitung und vielen innovativen Servicefunktionen finden sich Anbieter und Suchende gleichermaßen schnell auf dem innovativen Portal zurecht.

Bereits die Startseite der Homepage verrät: Hier herrscht Übersicht und Klarheit. Die Bedienung ist unkompliziert und selbst für Internet-Neulinge ganz leicht

zu verstehen. Die kostenlose Suchanfrage vermittelt Tausende Gesuche – sortiert nach Branche und Aktualität. Mittels Merkliste lassen sich bequem interessante Anfragen beobachten, ohne den Überblick zu verlieren.

Frage? Dann rufen Sie an
Wir helfen Ihnen gerne weiter unter Telefon (0821) 777-3205

Klicken Sie sich rein
und finden Sie Ihren Traumjob oder Ihren passenden Mitarbeiter unter jobs.augsburger-allgemeine.de.

Personalentscheider und Jobsuchende gleichermaßen wissen: Die Zeitung in ihren gedruckten und digitalen Erscheinungsformen ist nach wie vor die Nummer eins in Sachen Stellenmarkt. Dies bestätigt auch eine aktuelle Studie der ZeitungsMarketing Gesellschaft.

Foto: auremar, Minerva Studio, Fotolia.de